

Besuch der REGA in Zürich-Kloten am 30.11.2012

Eine interessierte Gruppe von 27 Personen nahm an der Führung durch die REGA Einsatzzentrale in Kloten teil. Eine Menge von Informationen, an Zahlen und Fakten wurden uns kompetent vermittelt.

Eine Flotte von 17 Helis und 3 Ambulanzjets stehen, nicht nur rund um die Uhr auch rund um die Welt, im Einsatz. In der Schweiz werden Rettungen von 13 Basen ausgeführt. Die REGA rettet Hand in Hand mit der Ambulanz, der Feuerwehr und der Polizei, so ist ein möglichst reibungsloser Ablauf gesichert.



Im Jahr 2011 flog die REGA die fast unglaubliche Zahl von 14'240 Einsätzen. Dass das Personal manchmal an Grenzen stösst, versteht sich von selbst. Immerhin handelt es sich nicht um Vergnügungs-Rundflüge. Bei jedem Einsatz ist, ausser dem Pilot, ein Arzt und eine Pflegeperson dabei. Da bei Auslandeinsätzen, die länger als 6 Stunden dauern, die Piloten eine Ruhepause einlegen müssen, sind sogar 4 Piloten im Einsatz. Die Pausen werden strenger geprüft als bei LKW-Fahrern. So kann ein Flug ohne unnötige Verzögerungen vorgenommen werden.

Ein Helikopter kostet die stolze Summe zwischen 30 und 40 Millionen, ein Ambulanzjet gegen 100 Millionen CHF. Wenn man sich diese Zahlen vor Augen führt, versteht es sich von selbst, dass es viele Gönnerbeiträge und Spenden braucht um alles abzudecken. Dass die Gönnerbeiträge der MWst unterliegen, ca 5,5 Millionen pro Jahr, ist nicht nur für die Schreibende unverständlich, ist doch die FIFA davon befreit! Ist ein Bergbauer Gönner mit einem Familienausweis sind auch seine 4beinigen Familienmitglieder versichert und werden im Notfall via Luft in's Tal gebracht. Wir sehen, die REGA macht keinen Unterschied wer und wo gerettet werden muss. Es werden alle kompetent und so schnell wie möglich aus der Gefahrenzone gebracht.

Wir haben uns nach diesem informativen Ausflug ganz unspektakulär mit der SBB auf den Heimweg gemacht. Denken wir daran: die REGA ist auf Gönner angewiesen, wir aber sind froh, wenn sie bei uns keinen Einsatz leisten muss.

Rita Frey